



## PRESSE-INFORMATION

Graz, 21.05.2022

### mjam Linzathlon 2022: Hardcore aber geil!

**Rutschen, laufen, springen, klettern: Beim mjam Linzathlon war wieder Multitasking gefragt. Die 25 erbarmungslosen Hindernisse verlangten den 1 400 Teilnehmer:innen alles ab. Dafür wurden sie mit einer sensationellen After-Run-Party belohnt.**

Am 21. Mai hieß es wieder Zähne zusammenbeißen, Teamspirit, Ausdauer und Nervenstärke beweisen und dabei eines nicht vergessen: den Spaß. Genau um 14 Uhr gaben **Vizebürgermeisterin Karin Hörzing** und **mjam-CEO Chloé Kayser** den Startschuss zur 3. Auflage des Linzathlons. Der Parcours hatte es in sich: Neben dem Schlossberg mussten Hindernisse wie „mjam Pipe“, „Mission Magna“, „Under Armour Bagjump“ und „Wand 4 Panier #glaubandich“ überwunden werden. „Elektrifiziert“ wurden die Teilnehmer:innen auch am Hauptplatz beim Hindernis „BMW Höglinger Denzel Adrenalinberg.“ Die 10 Kilometer lange Laufstrecke führte durch die historische Innenstadt, vorbei an den schönsten Linzer Sehenswürdigkeiten. Für Sightseeing blieb jedoch nicht viel Zeit – schließlich galt es, eine Stadt zu bezwingen.

Angefeuert von tausenden Zuseher:innen entlang der Strecke wurden die Teilnehmer:innen motiviert, im Kampf gegen ihre Stadt nicht aufzugeben. Nur wer hart genug gegen sich selbst war, konnte gegen Linz bestehen. **Lucas Kempe** meisterte diese Herausforderung am schnellsten: Mit einer sensationellen Zeit von 45:04 Minuten trennten ihn 02:09 Minuten von seinem Verfolger, Michael Sauer. Den 3. Platz sicherte sich Hannes Stummer. Bei den Damen siegte **Veronika Windisch**: Sie überquerte die Ziellinie nach 56:46 Minuten, dicht gefolgt von Nicole Biolik (Platz 2) sowie Christina Macher und Natalie Hofmann (Platz 3 ex aequo). **Lucas Kempe** bestritt die ULTRA-Wertung und lief den mjam Linzathlon somit gleich dreimal: Diese Athletikprüfung absolvierte er in rund 2,5 Stunden.

Auch viele prominente Vertreter:innen aus Politik, Wirtschaft und Sport ließen sich dieses einzigartige Sport-Spektakel nicht entgehen. Unter ihnen Vizebürgermeisterin und Sportstadträtin **Karin Hörzing**, mjam-CEO **Chloé Kayser**, **Moritz Murauer** (BMM Sports-Geschäftsführer und Under Armour Vertreter Österreich), UNI Gruppe Geschäftsführer **Andreas Haider**, Snowboard-Olympiasieger **Benjamin Karl** sowie Brau Union-Verkaufsdirektor **Josef Paukenhaider**.

Dieses Jahr erstmalig mit dabei war der neue Namensgeber mjam: „Unser Ziel ist es, so schnell wie möglich bei unseren Kund:innen zu sein. Da akzeptieren wir jede Herausforderung – auch den Linzathlon!“ (mjam-CEO Chloé Kayser)



Nach dem Lauf ging es direkt zur After-Run-Party powered by Jägermeister, wo bis in die späten Abendstunden gefeiert wurde: In der Eventarena herrschte Partystimmung pur, denn der Sound von DJ MÄXX heizte dem Publikum richtig ein.

## **OÖ Familienkarte Junior Linzathlon**

In der am Vortag stattgefundenen Kids-Variante des mjam Linzathlons, – dem OÖ Familienkarte Junior Linzathlon –, rockten rund **400 Kinder und Jugendliche** im Alter von 8 bis 15 Jahren den Parcours. Auf die Junioren wartete eine zwei Kilometer lange Laufstrecke mit 12 kräfteaubenden Stationen. Der Spaß an den Hindernissen und die Herausforderung, diese zu meistern, stand dabei im Vordergrund.

### **„BEAT THE CITY“ 2022**

Für alle, die keine Zeit hatten oder erst auf den Geschmack gekommen sind, gibt es „beat the city“ **auch am 11. Juni 2022 in Graz und am 25. Juni 2022 in Innsbruck**. Anmeldung noch bis 5. bzw. 19. Juni unter [www.beatthecity.at](http://www.beatthecity.at) möglich!

### **„EARLY BIRD“-Ticket 2023**

Wer dieses unvergessliche Gefühl noch einmal erleben möchte, kann sich ab Juli ein „Early-Bird“-Ticket für den Linzathlon (13. Mai 2023) sichern.

### **Über die „beat the city“-Serie:**

Entwickelt hat sich die „beat the city“-Serie aus dem E-Grazathlon, der 2013 das erste Mal das Stadtbild von Graz prägte. Die Beliebtheit der sogenannten Obstacle Runs im Allgemeinen, sowie des E-Grazathlons im Speziellen, hat seither Jahr für Jahr zugenommen. Folgerichtig entschied sich das Organisationsteam, die veranstaltende Agentur CompanyCode, dafür, die Serie auch in anderen Landeshauptstädten anzubieten. Auf den beliebten E-Grazathlon (rund 5 500 Teilnehmer:innen 2019) folgten zunächst Linz und Innsbruck, weitere Locations sind in Vorbereitung. Auf einer rund zehn Kilometer langen Strecke, mitten in der jeweiligen Stadt, sind mindestens 20 Hindernisse zu überwinden. Weiter Informationen unter [www.beatthecity.at](http://www.beatthecity.at)

### **Über CompanyCode:**

Gegründet im Jahr 1993 hat CompanyCode sein Portfolio auf drei Säulen aufgebaut: Events – von Beginn an das Kerngeschäft der Agentur, Vertriebskommunikation – einer Methodik zur neuen Betrachtung und Ausrichtung der Kommunikation aus dem Blickwinkel des Vertriebes und Personality Management – Markenaufbau und -führung, Gesamtkommunikation, Vermarktung und Booking. Die Agentur arbeitet österreichweit mit über 10 fixen Mitarbeitern und fungiert auch selbst als langjähriger Veranstalter, beispielsweise der „beat the city“-Serie in Innsbruck, Linz und Graz. CompanyCode wurde bis dato 12-mal mit einem Award (Green Panther, PR-Panther, Austrian Event Award) für seine Arbeiten ausgezeichnet. Weitere Informationen unter [www.companycode.at](http://www.companycode.at).

### **Rückfragen & Kontakt:**

CompanyCode Werbe GmbH // Elisabeth Pammer // Presse- und Öffentlichkeitsarbeit // +43 660 38 36 106  
elisabeth.pammer@companycode.at